

Die [f] Landschaftsarchitektur GmbH aus Bonn steht als Gewinner des offenen Werkstattverfahrens zur Gestaltung des Ortskerns Marienheide fest. Landschaftsarchitekt Herr Gunter Fischer präsentiert den Siegerentwurf und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

RM Jürgen Rittel spricht sich für das vorliegende Konzept aus und plädiert dafür, auch angesichts möglicher hoher Kosten dieses in jedem Fall umzusetzen.

Für RM Harald Kramer ist es wichtig, dass die Lebenshilfe Marienheide mit eingebunden wird. Außerdem schlägt er vor, zu gegebener Zeit das Personal des Bauhofes aufzustocken, um den Heilteich pflegen zu können. Auch eine sichtbare Integration der Landwehrstraße regt Herr Kramer an.

Auch RM Christel Kirkes sieht in dem vorgestellten Konzept eine einmalige Chance Marienheide zu beleben.

Die im Konzept vorgesehenen Wasserspiele werden von SB Helmut Gebske und RM Jürgen Rittel, speziell im Hinblick auf die Wintermonate kritisch gesehen. Es ist jedoch möglich, Details im weiteren Planungsverlauf noch zu verändern.

Darüber hinaus wird vereinzelt aus dem Ausschuss angemerkt, dass auf dem Bahnhofsgelände die Hinweistafeln schlecht sichtbar und die vorhandenen Displays oft defekt seien.

Hinweis der Verwaltung: Aufgrund der Größe der Datei war es der Verwaltung nicht möglich, die Präsentation noch vor der Sitzung per E-Mail zu versenden. Es ist jedoch geplant, zukünftig über einen Link und mittels eines Passwortes große Dateien den Ausschuss- und Ratsmitgliedern zugänglich zu machen.

Die Präsentation der [f] landschaftsarchitektur GmbH wird unmittelbar nach der Sitzung ins Internet (Bürger- und Ratsinformationssystem) eingestellt.

.